



Mit über 6 500 Beschäftigten in Forschung, Lehre und Verwaltung und ihrem einzigartigen Profil gestaltet die Technische Universität Dortmund Zukunftsperspektiven: Das Zusammenspiel von Ingenieur- und Naturwissenschaften, Gesellschafts- und Kulturwissenschaften treibt technologische Innovationen ebenso voran wie Erkenntnis- und Methodenfortschritt, von dem nicht nur die 32 400 Studierenden profitieren.

Wissenschaftlich Beschäftigte*r (Doktorand*in für den 6G Forschungshub) (m/w/d) - Ref.-Nr. w98-21

Diese Stelle ist an der Technischen Universität Dortmund im Rahmen des 6G Forschungshubs 6Gem zu besetzen. Mit einem der vier deutschen 6G Forschungshubs für die zukünftige Mobilfunktechnik, besteht die einzigartige Möglichkeit sich an der Gestaltung der Kommunikation gemeinsam mit einem Team aus Spitzenforscher*innen zu beteiligen.

Die TU Dortmund, die RWTH Aachen, die Ruhr-Universität Bochum, die Universität Duisburg Essen, sowie die Fraunhofer-Institute FHR, IMS und IML und das Max-Planck Institut für Sicherheit und Privatsphäre untersuchen gemeinsam und interdisziplinär Verfahren zur Steigerung der Quality-of-Service in zukünftigen Kommunikationsnetzwerken.

Unsere Forschungsfragen umfassen die Echtzeit-Prognose von Kanaleigenschaften, die proaktive Steuerung der Mobilfunknetze mit Qualitätsgarantien und den Schutz der Privatsphäre.

Die Stelle ist Bestandteil des 6G Hubs 6Gem in der Fakultät für Informatik und zunächst befristet bis zum 31.07.2025. Die Vertragslaufzeit wird dem Qualifizierungsziel angemessen gestaltet. Die Entgeltzahlung erfolgt entsprechend den tarifrechtlichen Regelungen nach Entgeltgruppe 13 TV-L bzw. ggf. nach dem Übergangsrecht (TVÜ-L). Es handelt sich hierbei um eine Ganztagsstelle. Eine Beschäftigung in bzw. eine Reduzierung auf Teilzeit ist grundsätzlich möglich.

IHRE QUALIFIKATION:

- sehr guter Hochschulabschluss (Master) in der Fachrichtung Informatik
- grundlegende Kenntnisse im Bereich des maschinellen Lernens durch den Besuch einschlägiger Vorlesungen
- Kenntnisse im Reinforcement Learning und/oder Graph Neuronal Networks erwünscht
- idealerweise Publikationen auf den relevanten Konferenzen

IHRE AUFGABEN:

- Forschung und wissenschaftliches Publizieren in einem der Schwerpunkte:
 - Maschinelles Lernen und Ressourcenbeschränkungen
 - Safe Reinforcement Learning
 - Imputation und Prognose von Sensordaten
- Mitwirkung am Transfer in echte Anwendungen

WIR BIETEN:

- Forschungsaufgaben in einem der bedeutendsten Forschungsgebiete unserer Zeit
- Zusammenarbeit im Team mit Spitzenforscher*innen an der TU Dortmund und den Partner*innen des Forschungshubs
- Möglichkeit zur Promotion
- die Möglichkeit der wissenschaftlichen Weiterqualifikation wird gegeben und ist erwünscht

Bewerbungen von Menschen aller Geschlechter sind ausdrücklich erwünscht. Bewerbungen von Frauen werden entsprechend der gesetzlichen Regelung bevorzugt behandelt

Es wird darauf hingewiesen, dass die Bewerbung geeigneter Schwerbehinderter erwünscht ist.

Weitere Informationen finden Sie online:
<https://www.6gem.de/>

Bei Interesse bewerben Sie sich bitte bis zum 17.01.2022 mit Anschreiben, Lebenslauf und Zeugnissen gerne über unser Bewerbungsportal: <http://karriere.tu-dortmund.de/> oder per E-Mail (Anhänge in einem PDF-Dokument) an: karriere@tu-dortmund.de

Bei Fragen wenden Sie sich gerne an:
JProf. Dr. Thomas Liebig
Tel Nr. +49 (0) 231/755-8117